

Faszination Laser in München

16
FORTBILDUNGSPUNKTE



LASER START UP 2016

30. September und 1. Oktober 2016

München | The Westin Grand München

Hauptsponsor



GRUSSWORT | DR. GEORG BACH

FASZINATION LASER IN MÜNCHEN LASER START UP 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit über 40 Jahren wird der Laser als Instrument zur Therapie und Diagnose in der Medizin und Zahnmedizin eingesetzt. Seine Vorteile gegenüber konventionellen Methoden, wie berührungsfreies und damit aseptisches Arbeiten, oftmals kombiniert mit einer reduzierten Gewebetraumatisierung, sind unbestritten. Darüber hinaus ermöglicht die Spezifik des Laserlichtes die Erschließung völlig neuer Behandlungs- und Operationstechniken, die ohne Einsatz dieses ganz besonderen Lichtes nicht möglich sind. Somit hat der Einsatz von Laserlicht in der Humanmedizin einen sehr hohen Stellenwert!

Wenn sich angesichts dieses schier unbegrenzten Indikationsspektrums der Laser hingegen in unseren Zahnarztpraxen noch nicht komplett und flächendeckend etabliert hat, so gab es dafür in der Vergangenheit im Wesentlichen zwei Gründe: Zum einen gab es keine universell einsetzbare Lasergerätschaft für alle Anwendungen in der Zahnheilkunde und zweitens waren Laser im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten relativ teuer. In beiden Punkten hat sich in jüngster Zeit aber sehr viel getan. Die aktuellen Dental-laser sind flexibel, leistungsfähig und letztlich wirtschaftlich.

Weiterhin gilt: Der Laser kann nichts, was nicht auch mit konventioneller Therapie erreichbar wäre. Aber, und das ist entscheidend, der Laser kann vieles einfacher, schneller und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis deutlich wirtschaftlicher. Genau hier liegt eine ganz wesentliche Chance für einen Lasereinsatz, und was das technische Niveau und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten anbelangt, waren Dentallaser noch nie so perfekt und

ausgereift wie heutige Gerätschaften. Nachgewiesenermaßen erreicht der Laser z. B. hervorragende Ergebnisse in der zahnärztlichen Chirurgie, in der Endodontologie und in der Parodontologie, hier speziell in der Periimplantitistherapie.

Es gibt also viele gute Gründe, die gerade hier und jetzt für den Lasereinsatz sprechen, und zahlreiche auf die Verwirklichung einer modernen Zahnmedizin ausgerichtete Zahnarztpraxen werden auf diese Möglichkeit zur Erweiterung ihres Therapiespektrums nicht verzichten.

Das LASER START UP 2016 wird in diesem Zusammenhang fachliche Grundlagen vermitteln und einen Überblick über die für dieses spezielle Therapiegebiet relevanten Produkte und Anbieter geben.

Ich würde mich daher sehr freuen, Sie am 30. September und 1. Oktober 2016 in München begrüßen zu dürfen.

Ihr

Dr. Georg Bach

Wissenschaftlicher Leiter LASER START UP 2016

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

SIROLaser Blue

**UNENDLICHE
MÖGLICHKEITEN.**



SIROLaser Blue:

Maximale Schneidleistung trifft auf höchste Behandlungsvielfalt.
3 Dioden. Mehr als 20 Indikationen. Unendliche Einsatzmöglichkeiten.

SIRONA.DE/LASER

The Dental Company

sirona.

PROGRAMM | FREITAG, 30. SEPTEMBER 2016


12.30 – 13.30 Uhr	Welcome Lunch in der Industrieausstellung
13.30 – 13.45 Uhr	Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau Begrüßung und Eröffnung
13.45 – 14.15 Uhr	Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau Einführungsvortrag: Laser in der ZHK – eine Standortbestimmung
14.15 – 15.15 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Jörg Meister/Bonn Laser – physikalische Grundlagen
15.15 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.00 – 16.30 Uhr	Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau Relevante Wellenlängen in der Zahnheilkunde
16.30 – 17.00 Uhr	Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen Laser in der Endodontologie
17.00 – 17.30 Uhr	Dr. Pascal Black, M.Sc., M.Sc./Germering Laser in der Zahnarztpraxis unter therapeutischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
17.30 – 17.45 Uhr	Diskussion

PROGRAMM | SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016

09.00 – 09.45 Uhr	Prof. Dr. Herbert Deppe/München Laser in der Chirurgie und Parodontologie
09.45 – 10.30 Uhr	Dr. Dr. Alexander Raff/Stuttgart Abrechnung von Laserleistungen
10.30 – 10.45 Uhr	Abschlussdiskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 12.45 Uhr	WORKSHOPS 1. Staffel
12.45 – 13.45 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.45 – 15.15 Uhr	WORKSHOPS 2. Staffel
15.15 – 15.45 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
ab 15.45 Uhr	Gemeinsames Programm 24. Internationale Jahrestagung der DGL LASER START UP 2016
ab 19.00 Uhr	DGL-Abendveranstaltung


Party-Tram – Genießen Sie eine kulinarische Reise durch München!
Wir möchten mit Ihnen eine traumhafte Party-Tram-Fahrt mit guter Musik und Stimmung machen, Ihnen ein wunderbares Münchner Sightseeing Erlebnis vermitteln (vom Botanischen Garten über die Innenstadt bis nach Grünwald) und Sie kulinarisch verwöhnen: Ob bayerisch oder italienisch, ob Bier (Augustiner), Rot- und Weißwein, Prosecco, Spritz-Aperol, Hugo, Wodka Bull, Cuba Libre, Kaffee, Tee oder verschiedene Softdrinks – alles ist möglich.

WORKSHOPS



Workshop in Englisch.

1 Mark Bruin/Buckinghamshire (UK)
Low-level laser therapy in dentistry (LLLT)
(Periodontology, oral surgery and conservative dentistry)



2 Dr. Darius Moghtader/Oppenheim
SNORE3 – Wieder Ruhe im Schlafzimmer,
Harmonie in der Partnerschaft
und erholsamer Schlaf mit der
sicheren elexxion Schnarchtherapie



Workshop in Englisch.

3 Dr. Carlo Francesco Sambri/Triest (IT)
SIROLaser Blue – the use of multiple
wavelengths (445 nm, 660 nm and
970 nm)

- Introduction of the SIROLaser Blue
- Clinical indications from minimal invasive surgery to germ reduction and soft laser applications
- Especially the benefits of the laser use before impression taking (CEREC)
- Hands-on with pig jaw

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also insgesamt an zwei). Kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

AUSSTELLERVERZEICHNIS



JAHRBUCH LASERZAHNMEDIZIN

I Klinische Fallberichte
I Gesamtübersicht deutscher Dentallasermarkt
I Vorstellung Dentallaser/Photodynamische Systeme
I Präsentation eingeführter Produkte sowie Neuentwicklungen

Jeder Teilnehmer (ZAVZ) erhält das
Jahrbuch **Laserzahnmedizin 2017** kostenfrei.

PROGRAMM HELFERINNEN



SEMINAR A

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis | 20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
Iris Wälter-Bergob/Meschede

- **Freitag, 30. September 2016:** 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)
- **Samstag, 1. Oktober 2016:** 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte (inklusive umfassendem Kursskript)

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereiterungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerrelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

Schwerpunkte der Aufbereitung

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen:

DIOS HygieneMobil: DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS: Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo: Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H: Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting: Manuelle Aufbereitung | Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung

(Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)

Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung



Seminar mit praktischen Übungen und dem DIOS HygieneMobil



SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

- **Freitag, 30. September 2016:** 09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Diese Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder kurz davorstehen. Damit eine Einführung aber auch für die Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems.

Kursinhalte (inklusive umfassendem Kursskript)

QM-Grundwissen: Worauf kommt es eigentlich an? | Brauchen kleine Praxen eigentlich ein QM-System? | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Grundlagen der QM-Dokumentation: Grundlagen zum Aufbau eines schlanken QM-Handbuchs | Dokumentenlenkung und deren Revisionen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Praxisabläufe leicht gestaltet

Änderungen der QM-Richtlinie vom 7.4.2014: Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Was steht hinter einem Risikomanagement und wie kann ich diese neue Forderung umsetzen?

Verantwortung und Organisation: Wer ist in unserer Praxis eigentlich wofür verantwortlich? | Das Organigramm für Ihre Praxis

Haftungsentlastung durch wichtige Mitarbeiterbelehrungen: Wissenswertes zu Belehrungen | Anlässe einer Belehrung | Wichtige Vorsorgeuntersuchungen | Was müssen wir bei einem Schülerpraktikanten beachten?

Weitere wichtige Punkte: Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Die staatlichen Fördermittel für eine Praxisschulung | Weitere QM-Ausbildungen in Deutschland | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test | Übergabe der Zertifikate

PROGRAMM HELFERINNEN | SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016

VORTRÄGE MUNDHYGIENETAG

Moderation/Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

09.00 – 09.10 Uhr	Eröffnung
09.10 – 09.50 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Elektrozahnbürsten
09.50 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der oralen Prävention
10.30 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 12.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten Wo die Zahnbürste nicht ausreicht: besondere Hilfsmittel für die Pflege von Interdentalräumen und Zunge
12.00 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Häusliche Prophylaxe bei Risikopatienten: Was empfehle ich wem?
12.45 – 13.15 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Gut geputzt und dennoch krank? Weshalb Mundhygiene und Parodontitis (nicht) zusammenhängen
13.15 – 14.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
14.30 – 15.15 Uhr	Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen
15.15 – 16.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Supra- und subgingivale Irrigation: Was kann die „Munddusche“ wirklich leisten?
16.00 – 16.15 Uhr	Abschlussdiskussion

Dieser Kurs wird unterstützt durch



ORGANISATORISCHES

KONGRESSGEBÜHREN

LASER START UP 2016

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.07.2016)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	90,- € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	25,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* pro Person	109,- € zzgl. MwSt.

PROGRAMM HELFERINNEN

Seminar A – Hygiene (Freitag und Samstag)

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* beide Tage/pro Person	98,- € zzgl. MwSt.

Seminar B – QMB (Freitag)

Tagungspauschale* pro Person	99,- € zzgl. MwSt.
	49,- € zzgl. MwSt.

Vorträge (Samstag)

Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Helferin	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* pro Person	49,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

ABENDVERANSTALTUNG DER DGL

Samstag, 1. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr

Party-Tram – Genießen Sie eine kulinarische Reise durch München!

Kosten pro Person

(Im Preis enthalten: 4-stündige Fahrt mit der Party-Tram, Catering und Getränke sowie DJ)

75,- € zzgl. MwSt.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de | www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau



VERANSTALTUNGSORT

The Westin Grand München

Arabellastraße 6

81925 München

Tel.: 089 9264-0, Fax: 089 9264-8699

www.westin.com/muenchen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z.B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0341 48474-308** und während der Veranstaltung unter der Rufnummer **0173 3910240**.

ZIMMERBUCHUNGEN

im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON, Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29

schroeder@primecon.eu, www.primcon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente in München. Wir empfehlen eine umgehende Reservierung!

LASER START UP 2016

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das **LASER START UP 2016** am 30. September und 1. Oktober 2016 in München melde ich folgende Personen verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: www.startup-laser.de

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit		Workshops 1. Staffel: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 2. Staffel: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3		Programm Helferinnen <input type="checkbox"/> Seminar A (Fr./Sa.) <input type="checkbox"/> Seminar B (Fr.) <input type="checkbox"/> Vorträge (Sa.)	
Bitte Zutreffendes ankreuzen		Workshops 1. Staffel: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 2. Staffel: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3		Programm Helferinnen <input type="checkbox"/> Seminar A (Fr./Sa.) <input type="checkbox"/> Seminar B (Fr.) <input type="checkbox"/> Vorträge (Sa.)	
Bitte Zutreffendes ankreuzen					

Abendveranstaltung der DGL (Samstag, 1. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr): (Bitte Personenanzahl eintragen.)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2016 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)